



EG-Baumusterprüfbescheinigung

Bescheinigungs-Nr.: AFV 015/7

Benannte Stelle: TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Westendstr. 199
80686 München - Deutschland

**Antragsteller/
Bescheinigungsinhaber:** Inventio AG
Seestr. 55
6052 Hergiswil - Schweiz

Antragsdatum: 29.03.2012

Hersteller des Prüfmusters: Schindler Drive Systems
Poligono „Empresarium“
Albardin, 58
50720 La Cartuja Baja – Zaragoza - Spanien

Produkt: Bremsfangvorrichtung

Typ: SA G 11

Prüflaboratorium: TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
Prüfbereich Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Westendstr. 199
80686 München - Deutschland

**Datum und
Nummer des Prüfberichtes:** 14.05.2012
AFV 015/7

EG-Richtlinie: 95 / 16 / EG

Ergebnis: Das Sicherheitsbauteil erfüllt für den im Anhang (Seite 1) zu dieser EG-Baumusterprüfbescheinigung angegebenen Anwendungsbereich die grundlegenden Sicherheitsanforderungen der Richtlinie.

Ausstellungsdatum: 15.05.2012

Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Kennnummer: 0036

C. Rührmeyer
Christian Rührmeyer



Anhang zur EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. AFV 015/7 von 15.05.2012

1 Anwendungsbereich

- 1.1 Zulässige Gesamtmasse von Fahrkorb und Nennlast bzw. Gegengewicht bei Verwendung eines Fangvorrichtungspaares in Abhängigkeit von der maximalen Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers und dem Oberflächenzustand der Führungsschienenlaufflächen

Max. Auslösegeschwindigkeit (m/s)	Oberflächenzustand	Gesamtmasse (kg)	
		min.	max.
3,7	geölt*	2073	
3,3	geölt*	2073 - 6352	
2,8	geölt*	2073 - 8045	
10,6	trocken	2073 - 5031	
6,4	trocken	2073 - 5619	
5,2	trocken	2073 - 7256	
2,8	trocken	2073 - 8045	

*HLP-Öle nach DIN 51524, Teil 2 oder vergleichbare Öle

Für Zwischenwerte der maximalen Auslösegeschwindigkeit kann die zugehörige maximale Gesamtmasse durch lineare Interpolation ermittelt werden.

- 1.2 Maximale Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers und maximale Nenngeschwindigkeit

Maximale Auslösegeschwindigkeit (m/s)	2,8	3,3	3,7	5,2	6,4	10,6
Bereich der maximalen Nenngeschwindigkeit (m/s)	2,24 - 2,43	2,64 - 2,87	3,0 - 3,2	4,16 - 4,52	5,12 - 5,57	8,45 - 9,22

- 1.3 Zu verwendende Führungsschienen

- 1.3.1 Herstellungsart der Laufflächen spanabhebend bearbeitet
- 1.3.2 Mindestlaufflächenbreite 30 mm
- 1.3.3 Kopfdicke 15,88 - 19 mm

2 Hinweise

- 2.1 Die für eine Einstellung ermittelte Gesamtmasse kann entsprechend EN 81 Anhang F, Abschnitt 3, Ziffer 3.4 a) 2) um 7,5 % über- bzw. unterschritten werden.
- 2.2 Zur Identifizierung und Information über die prinzipielle Bauweise sind der EG Baumusterprüfbescheinigung AFV 015/7 und deren Anhang die Zulassungszeichnung Nr. M __ 103772 mit Prüfstempel vom 01.12.2009 beizufügen.
- 2.3 Die Umgebungs- und Anschlussbedingungen der Fangvorrichtung sind in separaten Unterlagen dargestellt bzw. beschrieben (z. B. Montageanleitung).
- 2.4 Die EG-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang und der Liste der autorisierten Hersteller (gemäß Anlage) verwendet werden. Diese Anlage wird ggf. nach den Angaben des Bescheinigungsinhabers aktualisiert und mit neuem Stand herausgegeben.



Industrie Service

**Anlage zur EG-Baumusterprüfbescheinigung
Nr. AFV 015/7 vom 15.05.2012**

Autorisierte Hersteller – Produktionsstandorte (Stand: 15.05.2012):

Schindler Drive Systems

Poligono „Empresarium“
Albardin, 58
50720 La Cartuja Baja – Zaragoza – Spanien

Suzhou Schindler Elevator Co. Ltd.

818 Jin Men Road
Suzhou 215004 - China

Schindler Aufzüge AG

EBI Works

Zuger Strasse 13
6030 Ebikon, Schweiz

- ENDE DOKUMENT -

Grundlage: Antrag der Fa. Schindler Aufzüge AG vom 29.03.2012

